

Zweite Heidelberg Speedmaster XL 105 für digitaldruck.at

Peak Performance mal zwei für digitaldruck.at

digitaldruck.at in Leobersdorf hat innerhalb von nur zwölf Monaten eine zweite Heidelberg Speedmaster XL 105 installiert und in Betrieb genommen und setzt damit konsequent auf die Peak Performance Class von Heidelberg.



Robert Plaschko, Geschäftsführer Heidelberg; Austria Peter Kolb, Geschäftsführer digitaldruck.at; Nikolaus Waldhauser, Leiter der Abteilung Offstedruck bei digitaldruck.at und Roland Spatt, Vertrieb und Service Druck und Weiterverarbeitung bei Heidelberg Austria

Bereits die erste Ganzbogendruckmaschine hat bei dem Unternehmen einen enormen Wachstumsschub ausgelöst und digitaldruck.at konnte innerhalb kurzer Zeit die Kapazitäten der Speedmaster XL 105 voll auslasten. Geschäftsführer Peter Kolb ist vor allem von der Performance der XL-Plattform von Heidelberg überzeugt, die unter anderem das Unternehmen zur Nummer eins unter den österreichischen Onlinedruckern gemacht hat.

Rüstzeiten auf ein Minimum reduziert

Der extrem hohe Automatisierungsgrad der Speedmaster XL 105-4+L und die Vernetzung des Drucksaaß mit dem Pressroom Manager helfen digitaldruck.at, die Rüstzeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Dies ist umso wichtiger, als an den beiden Speedmasters XL 105 aufgrund der relativ kleinen Auflagen pro Stunde vier bis fünf Auftragswechsel anstehen. Die Speedmaster XL 105-4+L ist auch mit einem

Lackwerk ausgestattet, sodass die Aufträge unmittelbar nach dem Druck weiterverarbeitet werden können. So lassen sich die dem Kunden garantierten Produktionstermine von ein bis zwei Werktagen auch tatsächlich einhalten.

Weiterer Suprasetter

Den durch die zweite Speedmaster XL erhöhten Plattenbedarf stillt ein weiterer Suprasetter 105, der im maximalen Format bis zu 27 Platten in der Stunde bebildert. Und um die Kapazitäten in der Endfertigung auf den Druck abzustimmen, wurde in Leobersdorf auch ein Polar-Schnellschneider 137 XT mit Lift und Rüttler installiert. Für ein Unternehmen, das rund um die Uhr produziert und seinen Kunden kurze Lieferzeiten garantiert, spielen die Verfügbarkeit der Druckmaschine und die Reaktionszeit im Servicefall eine wichtige Rolle. In beiden Punkten erteilt Peter Kolb Heidelberg Austria Bestnoten.

Modulare Dokument-Logistik

MÜLLER



- Maßgeschneiderte Dokument-Logistik
- Flexibel zusammenstellbar
- Kuvertieren
- Schneiden
- Aufwickeln/Abwickeln
- Online-Anwendungen
- Modularer Aufbau – einfach erweiterbar
- Robust und zuverlässig
- Made in Germany
- Service & Support von Ferag

ferag . . .

Die *print fair 12* findet als DRUPA-Nachlese im Oktober 2012 statt!

23. und 24. Oktober 2012, Graphische

Ferag Gesellschaft m.b.H.

Kolpingstraße 11

AT-1230 Wien

Telefon +43 (0)1 616 38 90

Fax +43 (0)1 616 29 73

info@ferag-austria.com

www.ferag-austria.com



Brother zum ersten Geburtstag alle in Österreich teilnehmenden Brother-Partner mit einer besonderen Urkunde aus. Stellvertretend für die gesamte Händlerschaft in Österreich nahmen Ingrid und Siegfried Buchgraber von Buchgraber Büro + Technik die Auszeichnung entgegen. Sie wurde von Helmut Pfeifenberger, Direktor und General Manager der österreichischen Brother Niederlassung, sowie Account Manager Karl Tösch überreicht.

Quark startet ein Upgrade-Programm für frühere QuarkXPress Anwender

Ab Mitte Oktober und bis zum 31. Dezember 2011 können QuarkXPress Kunden für 399 Euro von jeder beliebigen QuarkXPress Version ein Upgrade auf QuarkXPress 9 durchführen. Normalerweise gilt dies nur für Upgrades von den Versionen 7 und 8.

QuarkXPress 9 unterstützt die Arbeitsweise von Designern durch neue Funktionen, die die Produktivität steigern und das Erstellen von Inhalten ermöglichen, die auf digitalen Geräten veröffentlicht werden können. Jetzt können Designer mit QuarkXPress 9 auch iPad Apps gestalten und App-Ausgaben veröffentlichen sowie Inhalte für eReader, Smartphones und andere Tablets erstellen, ohne auch nur eine einzige Zeile zu programmieren. Um schneller und effizienter zu arbeiten, stehen Designern jetzt Funktionen für die Automatisierung von Designprozessen zur Verfügung, die normalerweise manuell durchgeführt werden und zeitaufwendig sind.

Müller Apparatebau – Tradition und gebündelte Kompetenz

Die moderne Dokumentenverarbeitung fordert heute eine Vielfalt verschiedenster Arbeitsgänge. Das mittelstän-



Müller-Neubau in Kranzberg

dische Unternehmen Müller Apparatebau GmbH aus Kranzberg produziert alle denkbaren Systeme rund ums Schneiden, Sammeln, Falzen, Stapeln, Heften, Sortieren und Kuvertieren, wobei den Kunden die Möglichkeit einer maßgeschneiderten Konfiguration geboten wird. Die einzelnen Module sind nicht nur untereinander kompatibel, sondern passen auch problemlos zu bestehenden Anlagen. Höchste Präzision ist eine Selbstverständlichkeit. Während heute oft in der Entwicklung und Produktion gespart wird, sparen Müller Maschinen wertvolle Zeit – denn maximale Präzision verhindert Ausfallzeiten. Entgegen dem heutigen Trend wird konsequent nach höchsten deutschen Qualitätsstandards und im eigenen Land produziert. Von der Mechanik über die Elektronik bis hin zur Software – alles „Made in Germany“. Das schätzen auch die vielen internationalen Kunden. Müller Apparatebau wird in Österreich von Ferag vertreten.

Neuer Standort für die Wiener Zeitung

Die Wiener Zeitung, das traditionsreiche

Verlagshaus der Republik Österreich, wird mit Sommer 2012 an den modernsten Medienstandort Österreichs übersiedeln - dem Media Quarter Marx. Die offizielle Vertragsunterzeichnung fand am 7. Oktober durch die Geschäftsführung der MQM Errichtungs- und Verwertungsgesellschaft und der Wiener Zeitung statt.

Karl Schiessl, GF der Wiener Zeitung GmbH dazu: „Mit der Übersiedlung in das MQM treffen Innovation und Tradition aufeinander, das sind Idealvoraussetzungen um die verlegerischen Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Speziell im Hinblick auf die sich immer rasanter entwickelnde Wissens- und Informationsgesellschaft“. Insgesamt werden ca. 160 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Redaktion und Verwaltung der Wiener Zeitung zwei Stockwerke im neu errichteten Gebäude beziehen. Ausschlaggebend für die Entscheidung in das MQM zu übersiedeln waren zwei Aspekte. Die hochmoderne Infrastruktur und die Chance, Synergieeffekte und neues Potenzial mit Kreativen, Produzenten, Verlagen und der Fachhochschule zu finden.

Herold Druck installiert die imagebasierte AccuCam-Farbregelungstechnologie von QuadTech

Die Zeitungsdruckerei Herold Druck und Verlag AG wird ihre Qualitätskontrollsysteme durch die Installation des Farbregelungs- und Bahninspektionssystems mit AccuCam von QuadTech auf zwei seiner manroland-Druckmaschinen an seinem Produktionsstandort in Wien modernisieren. Die Technologie, die noch im Oktober diesen Jahres in Betrieb gehen soll, wird auf zwei Türmen einer 1800mm-breiten Colorman XXL und drei Türmen einer 1200mm-breiten Colorman 4-2-Druckmaschine installiert werden. „Wir freuen uns sehr, eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herold Druck eingehen zu können“, so Vince Balistri, der General Manager für Werbungs- und Zeitungsmärkte bei QuadTech. „Ihr Bestreben nach einer kontinuierlichen Verbesserung der Qualität und Geschwindigkeit - bei einer gleichzeitig effizienteren Gestaltung der Betriebsabläufe - passt exakt zu den Ergebnissen, die mit unserer AccuCam-Technologie erzielt werden können.“

Die AccuCam-Kamera verbindet Farbregelung mit Bahninspektion, alles durch denselben Sensor. Der firmeneigene Spektroskop für eine L*a*b*-imagebasierte Farbregelung macht Farb- und Graubalken überflüssig. Als Closed-Loop-System analysiert AccuCam das gesamte Bild und empfängt automatisch die gewünschten Zielpunktwerte von einer hochauflösenden Druckvorstufendatei, um durch eine automatische Einstellung der Farbzonenschieber die exakte Farbe beizubehalten.



Müller-Ansprechpartner bei Ferag: Ing. Michael Gric und Alois Reiss